

FÜHREN MIT HALTUNG

ERKENNEN. VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN. VERBÜNDET SEIN.

Für männliche Führungskräfte

Worum geht es?

Männliche Führungskräfte haben die Macht, Sexismus zu stoppen – oder ihn durch Schweigen zu ermöglichen. Sie prägen Kultur, setzen Standards und tragen Verantwortung dafür, wie Mitarbeitende in ihrer Organisation erlebt werden.

Sexismus ist dabei oft subtil, oft unbeabsichtigt – und dennoch wirkungsvoll. Viele Führungskräfte wissen, dass etwas nicht stimmt, sind aber unsicher: Wie erkenne ich es eindeutig? Wie spreche ich es an? Wie schütze ich mein Team? Wie reagiere ich, wenn es von mir selbst kommt?

Dieses zweitägige Training bietet einen geschützten Raum unter Männern: einen Ort, an dem Fragen erlaubt sind, Unsicherheiten benannt werden dürfen und Verantwortung ohne Schuldzuweisung entwickelt werden kann.

SEXISMUS-TRAINING

Weil Schweigen keine Haltung ist.



FÜHREN MIT HALTUNG

Für männliche Führungskräfte

TAG 1 – WISSEN & SENSIBILISIERUNG

Was ist Sexismus – und was hat das mit mir als Führungskraft zu tun?

- Was ist Sexismus? Begriffserklärung, Erscheinungsformen, Abgrenzung
- Ebenen von Sexismus: individuell, institutionell, strukturell
- Alltagssexismus in Organisationen: subtile Mechanismen erkennen
- Mikroaggressionen: Wie wirken sie? Was richten sie an?
- Privilegien männlicher Führungskräfte: verstehen ohne verteidigen
- Macht, Verantwortung, Vorbildfunktion
- Sprache und sexistische Mechanismen erkennen – auch die eigenen
- Geschützte Reflexion: Wo reproduziere ich selbst unbewusst Sexismus?

TAG 2 – HANDLUNGSSICHERHEIT & FÜHRUNGSVERANTWORTUNG

Als Führungsperson Verantwortung übernehmen

- Die Rolle der Führungskraft: rechtlich, organisatorisch, kulturell
- Wie reagiere ich, wenn sexistische Sprüche fallen?
- Wie reagiere ich, wenn ein Teammitglied Grenzen überschreitet?
- Wie reagiere ich, wenn Betroffene sich anvertrauen?
- Wie reagiere ich, wenn ich selbst Teil des Problems war?
- Sicherheit in der Gesprächsführung: klare Sprache, Grenzen setzen
- Rechte und Pflichten als Führungskraft: AGG, Dienstrecht, Fürsorgepflicht
- Prävention: Wie schaffe ich ein sexismussensibles Arbeitsumfeld?
- Entwicklung einer Verbündetenkultur im Team und in der Organisation

ZIELE DES TRAININGS

- Klarheit darüber, was Sexismus bedeutet und wie er wirkt
- Bewusstsein für eigene Privilegien und strukturelle Vorteile
- Fähigkeit, sexistische Mechanismen früh zu erkennen
- Reflexion eigener Rollenbilder ohne Beschämung
- Handlungssicherheit im Führungsalltag
- Sicherheit im Führen schwieriger Gespräche
- Entwicklung einer proaktiven Verbündetenkultur

RAHMENBEDINGUNGEN

Format:	Zweitätiges Training – Präsenz
Dauer:	2 Tage à 6–8 Stunden
Teilnehmende:	max. 14 Personen
Zielgruppe:	Männliche Führungskräfte
Honorar:	5.200 € zzgl. MwSt.

Das Training wird individuell auf eure Organisation, eure Branche und die Situationen abgestimmt, die in eurem Alltag wirklich vorkommen. Sprecht mich gerne an – ich freue mich auf das Gespräch.



NURIA FISCHER

Diskriminierungssensible Kommunikation
kontakt@nuriafischer.de
www.nuriafischer.de